

Bestellanforderung



Erfassen

Jeder Mitarbeiter kann Bestellanforderungen erfassen und hat diese jederzeit im Überblick. Zudem wird er bei Statusänderungen, wie bei einer Freigabe, automatisch benachrichtigt.

Freigeben

Die Prüfung erfolgt Adhoc oder automatisiert und kann, je nach individuellem Unternehmensablauf, mehrere Instanzen durchlaufen.

Disponieren

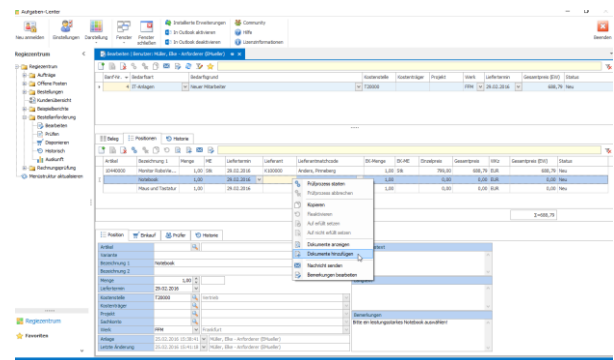
Der Einkauf erstellt zentral die Bestellungen – dezentrale und nicht nachvollziehbare Einkäufe gehören der Vergangenheit an. Der Mitarbeiter wird automatisch über Bestellung und Wareneingang informiert.

Schluss mit Zettelwirtschaft

Wie funktioniert momentan Ihr interner Bestellvorgang? In vielen Unternehmen läuft solch ein interner Bedarfsprozess von sogenannten C-Artikeln, wie Schrauben und anderen Hilfsstoffen, Arbeitskleidung und Büromaterial sowie Hygienepapiere per Zuruf, Zettel oder Mail ab.

Die typischen Probleme einer Zettelwirtschaft sind die Folge: Die Anforderungen werden nicht einheitlich erfasst, werden gesammelt und erst abgearbeitet, wenn Zeit dafür ist – unberücksichtigt der Liefertermine und Fristen. Und wenn ein Mitarbeiter ausfällt, bleiben die Anforderungen liegen. Auch die Bestellungen erfolgen oftmals dezentral und im Einkauf nicht nachvollziehbar, wenn die zugehörige Rechnung ins Haus kommt.

Hinzu kommt, dass 80% des Aufwands in den Einkaufsabteilungen für lediglich 20% des Beschaffungsvolumens erbracht werden. Und 50% aller Bestellungen sind Einzelbestellungen – allein dadurch gehen geldwerte Vorteile verloren.



Alle relevanten Dokumente werden gleich mit angehängt

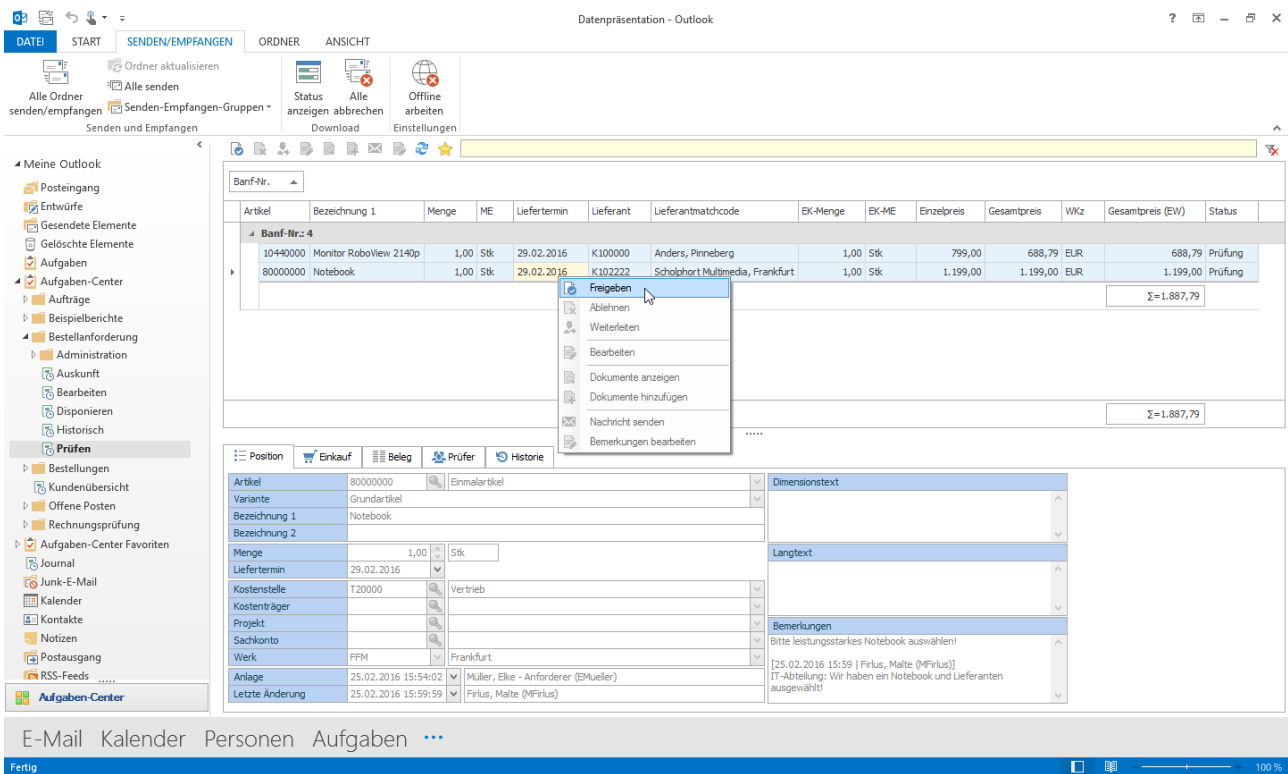
Schluss mit Zettelwirtschaft, umständlichen Freigabeprozessen und ein Ende des hohen Bestellaufwandes bei niedrigpreisigen Artikeln. Studien zeigen, dass sich ein enormes Einsparpotential ergibt – wenn der Bestellvorgang effizient organisiert und elektronisch integriert ist.

Mehrere Stunden Arbeitsaufwand – das muss nicht sein!

Das Abbilden von innerbetrieblichen Abläufen in elektronischer Form, bringt in vielen Fällen Zeit und Kostenvorteile mit sich. Gerade bei dem internen Bestellanforderungsprozess zeigen Untersuchungen, dass der Arbeitsaufwand für einen manuellen Beschaffungsprozess mehr als zwei Stunden beträgt, verteilt auf mehr als zehn Einzelschritten. Noch zeitraubender wird dies natürlich durch die Verwendung von unterschiedlichen Medien zwischen dem Anforderer, der Einkaufsabteilung und bis hin zum Lieferanten.

Das Ziel des elektronischen Prozesses

Alle Mitarbeiter im Unternehmen können Anforderungen direkt von Ihrem Arbeitsplatz erfassen. Zudem hat jeder Mitarbeiter den Status seiner Anforderungen im Überblick und wird bei bspw. einem Wareneingang direkt informiert – zeitaufwendiges Nachfragen und Herumtelefonieren entfällt. Dabei sieht jeder nur das was er sehen und machen darf – jede Ansicht und jede Funktionalität kann so konfiguriert werden, wie sie genutzt werden soll. Adhoc oder über individuelle Regeln werden Prüfer automatisch in den Prüfprozess mit einbezogen. Und einen Gesamtüberblick über alle Vorgänge und wer was bestellt hat haben der Einkauf und die Buchhaltung. Durch die Integration in die Office Line können die Daten in weiteren innerbetrieblichen Abläufen, wie die elektronische Rechnungsprüfung, weiterverwendet werden.



The screenshot shows the Outlook interface with a data table for purchase orders. A context menu is open over the second row, with 'Freigeben' (Release) selected. Below the table, a detailed view of the selected item is shown, including fields for Article, Variant, Description, Quantity, Delivery Date, Cost Center, Project, Account, Location, and Date/Time.

Artikel	Bezeichnung 1	Menge	ME	Liefertermin	Lieferant	Lieferantmatchcode	EK-Menge	EK-ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	Wkz	Gesamtpreis (EW)	Status
Banf-Nr.: 4													
10440000	Monitor RoboView 2140p	1,00	Stk	29.02.2016	K100000	Anders, Pinneberg	1,00	Stk	799,00	688,79	EUR	688,79	Prüfung
80000000	Notebook	1,00	Stk	29.02.2016	K102222	Schobhorth Multimedia, Frankfurt	1,00	Stk	1.199,00	1.199,00	EUR	1.199,00	Prüfung
												Σ=1.887,79	

Artikel	80000000	Einmalartikel	Dimensionstext
Variante	Grundartikel		
Bezeichnung 1	Notebook		
Bezeichnung 2			
Menge	1,00	Stk	Langtext
Liefertermin	29.02.2016		
Kostenstelle	T20000	Vertrieb	Bemerkungen
Kostenträger			Bitte leistungsstarkes Notebook auswählen!
Projekt			[25.02.2016 15:59 Firius, Malte (MFirius)]
Sachkonto			IT-Abteilung: Wir haben ein Notebook und Lieferanten ausgewählt!
Werk	FFM	Frankfurt	
Anlage	25.02.2016 15:54:02	Müller, Elke - Anforderer (EMueller)	
Letzte Änderung	25.02.2016 15:59:59	Firius, Malte (MFirius)	

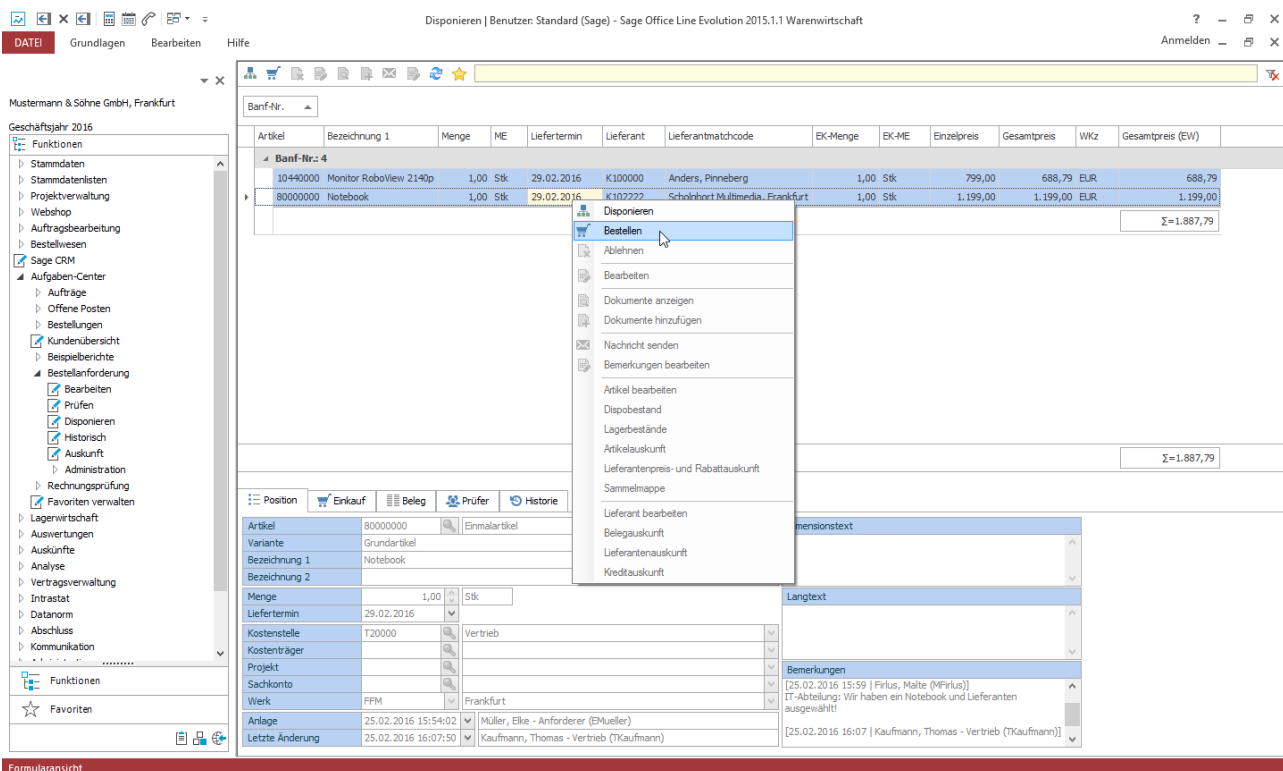
Freigaben können direkt innerhalb Outlook erfolgen

Der Ablauf und die Rollen

Benötigt ein Mitarbeiter etwas, erfasst er seinen Bedarf selbst und fügt etwaige Dokumente, wie Angebote oder Artikelspezifikationen hinzu. Die Prüfinstanzen, wie Abteilungs-, Betriebsleiter und Geschäftsführung werden automatisch benachrichtigt und können die Anforderung freigeben, ablehnen und auch weiterleiten. Der Ablauf kann, je nach Anforderung, mehrere Prüfebenen durchlaufen. Nach Freigabe endet die Bestellanforderung im Einkauf zur Disposition und wird in die Standardprozesse der Warenwirtschaft eingeleitet.

Das neue Modul – konfigurierbar und flexibel

Die schnelle Installation, das einfache Konfigurieren auf die individuellen Unternehmenswünsche und die bekannte und flexible Benutzeroberfläche sind die maßgeblichen Vorteile der integrierten Lösung. Erfassen, prüfen und disponieren der elektronischen Bestellanforderung funktioniert in der Sage Office Line innerhalb der Warenwirtschaft, dem Rechnungswesens und über den externen Client des Aufgaben-Centers. Individuell und benutzerabhängig kann das Layout definiert werden, so dass jeder Anwender schnell und übersichtlich mit der Lösung arbeiten kann. Alle Schritte werden in der Historie mit protokolliert um einen nachvollziehbaren Prozess darzustellen. Der Prüfablauf kann auf einfachen bis komplexen Regeln basieren, die integrierte Vertreterregelung verhindert ein Stocken des Prozesses und über die Auskunft behalten die Verantwortlichen den Überblick. Zudem können hinzugefügte Dokumente optional an das Sage DMS mit übergeben und archiviert werden.



Disponieren | Benutzer: Standard (Sage) - Sage Office Line Evolution 2015.1.1 Warenwirtschaft

Artikel	Bezeichnung 1	Menge	ME	Liefertermin	Lieferant	Lieferantmatchcode	EK-Menge	EK-ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	WKz	Gesamtpreis (EW)
10440000	Monitor RoboView 2140p	1,00	Stk	29.02.2016	K100000	Anders, Pinneberg	1,00	Stk	799,00	688,79	EUR	688,79
80000000	Notebook	1,00	Stk	29.02.2016	K102222	Schoibholz Multimedia, Frankfurt	1,00	Stk	1.199,00	1.199,00	EUR	1.199,00
											Σ=1.887,79	

Position: Einkauf | Beleg | Prüfer | Historie

Artikel	80000000	Einmalartikel
Variante	Grundartikel	
Bezeichnung 1	Notebook	
Bezeichnung 2		
Menge	1,00	Stk
Liefertermin	29.02.2016	
Kostenzelle	T20000	Vertrieb
Kostenträger		
Projekt		
Sachkonto		
Werk	FFM	Frankfurt
Anlage	25.02.2016 15:54:02	Müller, Elke - Anforderer (EMüller)
Letzte Änderung	25.02.2016 16:07:50	Kaufmann, Thomas - Vertrieb (TKaufmann)

Formularansicht

Die Bestellanforderungen werden zentral vom Einkauf disponiert oder direkt bestellt

Die Vorteile im Überblick

Zeitersparnis – der einheitliche Ablauf verringert die Durchlaufzeiten und die Fehleranfälligkeit. Rückfragen und Nachhaken entfallen, da alle nötigen Informationen, wie Artikelspezifikationen und Dokumente, gleich mitgeliefert werden und die Teilnehmer bei wichtigen Ereignissen automatisch benachrichtigt werden. Die integrierte Vertreterregelung verhindert ein ungewolltes Stocken des Prozesses. Die Kosten für den internen Bestellaufwand reduzieren sich um ein Vielfaches, denn die Abläufe sind effizienter und schneller. Der Einkauf hat alle Bedarfe im Überblick und kann bessere Einkaufskonditionen vereinbaren, bei gleichzeitig geringerer Lagerhaltung. Sie behalten den Überblick und gewährleisten so die Einhaltung von Budgets, sei es im Rahmen von Kostenstellen oder Projekten. Der „wilde“ und unkoordinierte Einkauf gehört der Vergangenheit an.

Artikel	Bezeichnung 1	Menge	ME	Liefertermin	Lieferant	Lieferantmatchcode	EK-Menge	EK-ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	Wkz	Gesamtpreis (EV)	Status
Banff-Nr.: 1													
80000000	Reparatur Ladefläche	1,00	Stk	07.03.2016	K400000	Diverse	1,00	Stk	1.100,00	1.100,00	EUR	1.100,00	Prüfung
												Σ=4.100,00	
Banff-Nr.: 2													
16800010	Hammer	15,00	Stk	29.02.2016	K100003	Matthüller, Hannover	15,00	Stk	4,86	71,44	EUR	71,44	Neu
16800011	Handsäge	5,00	Stk	29.02.2016	K100002	Rehborn, Kelkheim	5,00	Stk	5,00	25,00	EUR	25,00	Neu
												Σ=96,44	
Banff-Nr.: 3													
14221701	Kugelschreiber	200,00	Stk	02.03.2016	K100001	Papet & Sohn, Minden	2,00	Tüte	4,90	9,80	EUR	9,80	Prüfung
	Kopierpapier	50,00		02.03.2016			50,00		0,00	0,00	EUR	0,00	Prüfung
												Σ=9,80	
Banff-Nr.: 4													
10440000	Monitor RoboView 2140p	1,00	Stk	29.02.2016	K100000	Anders, Pinneberg	1,00	Stk	799,00	688,79	EUR	688,79	Bestellt
80000000	Notebook	1,00	Stk	29.02.2016	K102222	Scholphort Multimedia, Frankfurt	1,00	Stk	1.199,00	1.199,00	EUR	1.199,00	Wareneingang
	Maus und Tastatur	1,00		29.02.2016			1,00		0,00	0,00	EUR	0,00	Abgelehnt
												Σ=1.887,79	
												Σ=6.094,03	

Datum	Benutzer / Prüfer	Aktion	Wert	Status	Bemerkungen
25.02.2016 15:54:02	Müller, Elke - Anforderer (EMueller)	Angelegt		Neu	
25.02.2016 15:55:08	Müller, Elke - Anforderer (EMueller)	Prüfprozess gestartet		Prüfung	
25.02.2016 15:59:59	Firlus, Malte (MFirlus)	Freigegeben		Prüfung	
25.02.2016 16:07:50	Kaufmann, Thomas - Vertrieb (TKaufmann)	Freigegeben		Freigegeben	
25.02.2016 16:11:40	Standard (Sage)	Bestellt	Beleg-Nr.: 2016-10002	Bestellt	Vorgezogene Bestellung
25.02.2016 16:17:50	Menges, Rene (RMenges)	Wareneingang	Beleg-Nr.: 2016-30002	Wareneingang	

Kompletter Überblick über alle Bestellanforderungen mit Historie